Finkensame

Neslia paniculata (L.) Desv.

Familie

Kreuzblütler (Brassicaceae)

Beschreibung

Einjährig, bis 80 cm hoch. Stängel aufrecht, wenig verzweigt, mit Sternhaaren und einfachen Haaren. Blätter einige cm lang, ganzrandig, mit pfeilförmigem Grund stängelumfassend. Kronblätter goldgelb, 2–3 mm lang. Schötchen etwa 2–3 mm breit, breiter als lang, auf aufwärts abstehenden Stielen. Griffel 1 mm lang. Langgestreckter, sehr reichblütiger und durch seine kugeligen Früchte auffallender Blütenstand.



© FR, Gouache von E. Schultz, 19. Jh.

Status

Alteinwanderer (Archäophyt). RL Hessen 2, RL H SW 0. – Das ehemals häufige Ackerunkraut ist durch Saatgutreinigung und Herbizideinsatz, aber auch durch die Aufgabe des Ackerbaus auf Grenzertragsböden stark rückläufig. Im Gebiet verschollen.

Ökologie

Im Wintergetreide auf lehmigen, kalkreichen Böden, auch in höheren Lagen. Gelegentlich und wohl nur unbeständig in Ruderalgesellschaften.

Vorkommen in Frankfurt

Becker (1827) gibt Einzelfundorte an. Die Art war offenbar nicht allgemein verbreitet. Er nennt den Kettenhof (Westend) und einen Damm beim Rebhofwald (Rebstock). Martin Dürer sammelte die Art 1887 auf einem Acker an der Neuen Forsthausstraße und, letztmalig für Frankfurt, 1907 an der Eschersheimer Landstraße auf einem Schutthaufen. Keine jüngeren Funde bekannt.

Anmerkung

Die Art wurde nach Kanada und USA verschleppt, wo sie ebenfalls als Unkraut in Wintergetreide vorkommt.

Literatur

Becker, J. (1827): Flora der Gegend um Frankfurt am Main. Erste Abtheilung. Phanerogamie. – 509 S.; Ludwig Reinherz, Frankfurt a.M. „1828".

0 1 2 3 4 5
km

© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I